

Definitionen der Risikostufen für Mängel gemäß MaRisk und Feststellungen

RISIKOSTUFEN:

Die Klassifizierung von **Mängeln gemäß MaRisk** reflektiert die Bedeutung eines Mangels (resultierend aus Einzelfeststellungen bzw. ggf. aus dem Zusammenwirken diverser Feststellungen) für die Commerzbank-Gruppe:

Besonders schwerwiegender Mangel:

Unter Berücksichtigung der Risikoarten gemäß der Risikoinventur der Commerzbank besteht ein existenzielles Gefährdungspotenzial für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft in der Gesamtbetrachtung. Eine unverzügliche Berichterstattung durch die Geschäftsleitung an das Aufsichtsorgan ist erforderlich.

Schwerwiegender Mangel:

Unter Berücksichtigung der Risikoarten gemäß der Risikoinventur der Commerzbank besteht ein erhebliches Gefährdungspotenzial für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft in der Gesamtbetrachtung. Eine unverzügliche Berichterstattung an die Geschäftsleitung ist erforderlich.

Wesentlicher Mangel:

Unter Berücksichtigung der Risikoarten gemäß der Risikoinventur der Commerzbank besteht ein mittelbares Gefährdungspotenzial für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft in der Gesamtbetrachtung. Eine Berichterstattung an die Geschäftsleitung sowie das Aufsichtsorgan ist im Rahmen der Jahresberichterstattung erforderlich.

Nicht wesentlicher Mangel:

Unter Berücksichtigung der Risikoarten gemäß der Risikoinventur der Commerzbank besteht ein geringfügiges Gefährdungspotenzial für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft in der Gesamtbetrachtung. Eine Information der Geschäftsleitung über die Einzelberichte hinaus ist nicht erforderlich.

Die Klassifizierung der zugrundeliegenden **Einzelfeststellungen** (hoch, mittel, niedrig) reflektiert die Bedeutung eines Mangels ausgehend von einer (einzelnen) Feststellung in Bezug auf den jeweiligen Prüfungsgegenstand.

Hoch (↑)

Unter Berücksichtigung der Risikokategorien aus der Risikoinventur der Commerzbank - soweit für das geprüfte Gebiet relevant - bestehen, ausgehend von der Feststellung, erhebliche Mängel im geprüften Gebiet. Diese Mängel betreffen z.B. kritische Geschäftsprozesse oder haben signifikante reputationale bzw. regulatorische Auswirkung. Eine enge Überwachung der termingerechten Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen und Involvierung des hierfür zuständigen Managements ist erforderlich.

Mittel (→)

Unter Berücksichtigung der Risikokategorien aus der Risikoinventur der Commerzbank - soweit für das geprüfte Gebiet relevant - bestehen, ausgehend von der Feststellung, Mängel im geprüften Gebiet. Diese Mängel betreffen z.B. die Unterbrechung von Geschäftsprozessen, führen zu Kundenbeschwerden oder zu aufsichtlichen Beanstandungen. Das hierfür zuständige Management sollte sich die Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen termingerecht nachweisen lassen.

Niedrig (↓)

Unter Berücksichtigung der Risikokategorien aus der Risikoinventur der Commerzbank - soweit für das geprüfte Gebiet relevant - bestehen, ausgehend von der Feststellung, geringfügige Mängel im geprüften Gebiet. Die Auswirkungen auf Kunden- und Geschäftsprozesse sind nur in geringem Maße gegeben. Die Maßnahmen können im Rahmen des normalen Geschäftsablaufes umgesetzt werden.